# Und was kannst DU tun?

Vermeidung ist der Schlüssel zur Verringerung der Müllmenge in unseren Meeren:



Reduzieren, Wiederverwenden, Recyceln – beschränke den Plastikverbrauch, z.B. durch die Verwendung von Baumwolltaschen für Einkäufe, benutze und entsorge Plastik verantwortungsvoll

Mach mit beim "International Coastal Cleanup": jedes Jahr am 3. Samstag im September werden weltweit Strände und Küstenregionen gereinigt. Dies gilt als größte Freiwilligenaktion der Welt und wird seit fast drei Jahrzehnten durchgeführt.

Mehr Informationen hier:

http://www.oceanconservancy.org/our-work international-coastal-cleanup/ (auf Englisch)



Keine Ringe! – durchtrenne alle geschlossenen Ringe, z.B. an Gummibändern oder Dosenhaltern, bevor Du sie entsorgst



Aufräumaktionen in **Deiner Gegend mit, egal** ob an Stränden oder entlang von Flüssen

Räum auf - mach bei

**Informiere andere** – erzähl ihnen von diesem Problem und wie sie helfen können

Warum ist er ein Problem?



## Folgen für die Tierwelt

#### Verfangen

Tiere können sich in Meeresmüll verfangen, z.B. wenn sie sich aus Unaufmerksamkeit oder Neugier darin verheddern. Am häufigsten passiert dies Seehunden und Walen, sowie Vögeln und Meeresschildkröten. Wenn sie sich verfangen haben, können sie oft nicht mehr normal schwimmen und sich ernähren, oder sie ersticken. Wenn die Gegenstände sich in die Haut und das Fleisch einschneiden, können schlimme Infektionen entstehen.



Es kommt auch häufig vor, dass Tiere Abfallteile verschlucken und so in sich aufnehmen. Dies kann aus Versehen geschehen, aber in den meisten Fällen hat das Tier den Gegenstand irrtümlich für Futter gehalten. Für eine hungrige Meeresschildkröte sieht eine Plastiktüte sehr ähnlich aus wie eine Qualle. Wenn die Tüte verschluckt wird, kann sie den Verdauungstrakt des Tieres verstopfen und so zu Mangelernährung oder Verhungern führen, was oft langes Leiden und einen qualvollen Tod bedeutet. Seevögel füttern teils ihre Küken mit Plastikstückehen, bis diese mit dem Bauch voll Müll verenden.

Niemand findet einen Strand voller Müll schön. Aber

er sieht nicht nur hässlich aus: Meeresmüll kann sowohl für Menschen als auch für Tiere gefährlich sein, indem

er Verletzungen verursacht, Bootsmotoren schädigt,

#### Folgen für Menschen

Durch den Verzehr von Fisch und Meeresfrüchten können auch wir indirekt betroffen sein. Von vielen Fischarten und Weichtieren ist bekannt, dass sie Plastikteilchen verschlucken, insbesondere Mikroplastik (Teile, die <5 mm groß sind). Dies ist einer der Wege, den Schadstoffe in die marine Nahrungskette nehmen, und da wir uns ganz oben in der Nahrungskette befinden, landet diese Verschmutzung dann auch bei uns.







Wandernde Tierarten überqueren regemäßig Ländergrenzen. Ihr Schutz kann nur durch internationale Zusammenarbeit gewährleistet werden. Das Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten (auch als CMS oder Bonner Konvention bekannt) dient dem Schutz von wandernden Tierarten an Land, im Wasser und in der Luft, wo auch immer sie sich auf ihren Wanderungen gerade befinden. (www.cms.int)

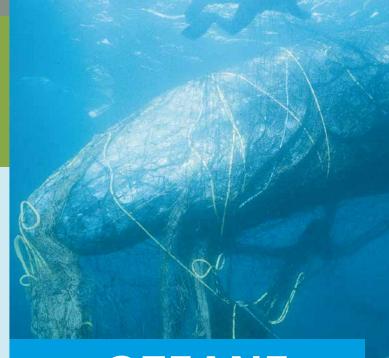
Das Abkommen zur Erhaltung der Kleinwale in der Nord- und Ostsee, des Nordostatlantiks und der Irischen See (ASCOBANS) wurde unter der Schirmherrschaft von CMS geschlossen. Es fördert die enge Zusammenarbeit der Länder, um günstige Lebensbedingungen für Schweinswale und Delphine im gesamten Abkommensgebiet zu erreichen und zu erhalten. (www.ascobans.org)

© Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten (CMS) © Abkommen zur Erhaltung der Kleinwale in der Nord- und Ostsee, des Nordostatlantiks und der Irischen See (ASCOBANS) Platz der Vereinten Nationen 1 53113 Bonn, Germany Tel (+49 228) 815 24 16 Fax (+49 228) 815 24 40 www.cms.int www.ascobans.org www.kids.ascobans.org

Design: Karina Waedt, www.karinadesign.de

Titelbild: © Bob Talbot





**OZEANE** voller Plastik

Meeresmüll – Ein globales Problem







Was ist Meeresmüll?



Als Meeresmüll bezeichnet man menschengemachten Abfall, der vorsätzlich oder unabsichtlich in die Meeresumwelt gelangt ist – durch Entsorgung, Fahrlässigkeit oder Naturkatastrophen wie z.B. Stürme und Tsunamis. Die meisten der Gegenstände am Strand oder im Wasser bestehen aus Plastik oder anderen synthetischen Materialien. Meeresmüll ist eine Gefahr für Wildtiere.







### Wie setzt er sich zusammen?

Die am häufigsten zu findenden Gegenstände sind:

- 1. Zigarettenkippen
- **2.** Plastikgefäße (z.B. Flaschen)
- 3. Lebensmittelverpackungen aus Plastik
- 4. Papier
- **5.** Glasstücke
- **6.** Plastikverschlüsse



Woher kommt er?

Gegenstände können absichtlich ins Meer entsorgt worden sein oder können z.B. durch Wind ins Wasser getrieben werden, wo die Wellen sie weiter transportieren. Abfälle können auch durch Bäche, Flüsse, Kanäle, Kanalisation oder Deponien ins Meer geraten. Ein beachtlicher Teil des Mülls kommt auch von Leuten, die die Küste und das Meer für Freizeitaktivitäten nutzen, wie etwa Sonnenbaden, Schwimmen, Segeln und Tauchen. Da Meeresmüll aber über große Distanzen transportiert werden kann, ist es oft schwierig, seine Herkunft festzustellen.

#### Wie verschmutzt sind unsere Meere?

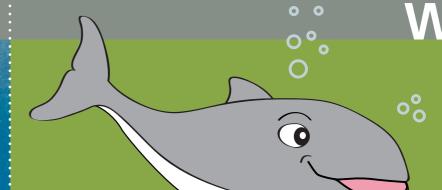
Treibgut sammelt sich in den fünf großen Ozeanwirbeln, die sich im Nordund Südatlantik, im Indischen Ozean sowie im Nord- und Südpazifik befinden. Die größte Ansammlung ist der sogenannte "Great Pacific Garbage Patch", ein Müllstrudel im Pazifik, der geschätzte 3 Millionen Tonnen Abfälle und menschengemachtes Treibgut enthält. Insgesamt könnte die Müllmenge in den Weltmeeren bei mehr als 100 Millionen Tonnen liegen.





Der weitaus größte Teil des Meeresmülls besteht aus Plastik. Doch führen auch Glas und organisches Material zu großen Problemen in marinen Ökosystemen. Insbesondere die Schwimmfähigkeit und Abbaubarkeit der Einzelteile ist es, die die Folgen bestimmen. Abfall mit geringem Eigengewicht, so wie Plastik, gelangt leichter ins Meer. Je länger ein Gegenstand in der Umwelt verbleibt, desto größer ist die Gefahr für Meerestiere. Plastik ist sehr langlebig – es kann mehrere hundert Jahre dauern, bis es abgebaut wurde.





Wale für Kids!

www.kids.ascobans.org



20 Wörter, die alle etwas mit Meeresmüll zu tun haben, haben sich in dieser Box "verfangen".

Kannst Du sie alle finden?

MEERESMÜLL **ASCOBANS** STRAND **PLASTIKFLASCHE** ZIGARETTENKIPPE RECYCLING CMS SEIL DELPHIN **TAUCHEN SEEVOGEL VERHEDDERN** MÜLLSTRUDEL **TSUNAMI** WIRBEL VERSCHLUCKEN MEERESSCHILDKRÖTE

DEPONIE GEISTERNETZ

Fehlt Dir noch ein Wort? Die Lösung ist auf www.kids.ascobans.org zu finden, wo Du auch noch viel mehr zu Walen und Delphinen erfahren kannst.

(Momentan nur auf Englisch, mehr Sprachen kommen noch!)